

<b>EINLEITUNG</b>	9
<b>TEIL I</b>	
Das Elternhaus	23
Unsere Sozialisation im Dritten Reich	43
Die verlorene Generation	69
Jungvolk, Hitlerjugend, Schule und der Reichsjugendführer	75
Warum ich dieses Buch geschrieben habe	75
Adolf Hitlers „Mein Kampf“	76
Der Hitler-Ludendorff-Putsch	79
Hitlers Protégé: Reichsjugendführer Baldur von Schirach	80
Der „Röhm-Putsch“	86
Rosenberg, Ribbentrop und Röhm	88
Baldur von Schirach betritt die große Bühne	90
Ernst Kriek, Alfred Baeumler und die NS-Erziehung	95
Hitlers Proklamation zur Jugend	
und von Schirachs späte <i>mea culpa</i>	97
Bernhard Rust und die Schulen im Dritten Reich	102
Baldur von Schirach als Hitlers politischer Ziehsohn	104
Das Gesetz über die Hitlerjugend	107
Nazibarde Horst Wessel	110
Martin Bormann, Hitlers rechte Hand	112
Mitgliedschaften in der NSDAP	113
Hitler, Bewunderer des Richard Wagner-Erbes	115
Die Geschwister Scholl	117
Mit zehn Jahren ins Jungvolk	119
Schuljahre in Oberhausen	123
Hitlers menschenverachtende Rede über die Jugend	126
Baldur von Schirach versucht sich als Goethe-Exeget	129
Artur Axmann tritt auf den Plan	134
Bayrische Hochlandlager der Hitlerjugend	137
Der Einfluss des Philosophen Carl Schmitt	138
Der Volksempfänger als Menschenfänger	142
Die ersten drei Parteifilme aus dem Jahre 1933	144
Leni Riefenstahls lupenreine Parteitagfilme	146

Das alljährliche Zeremoniell von Hitlers Parteitag	153
Ernst Jünger bleibt im Regal	160
Der Reichsjugendführer vor den Schranken des Nürnberger Tribunals	162
Die Jugendfilmstunden der Hitlerjugend	167
Die Macht der Propaganda im Dritten Reich	175
Nazifilme	189
Hitlerjunge Quex, SA-Mann Brand, Hans Westmar, Kolberg, Neue internationale Filme nach der Schreckensherrschaft	205
Das Wunschkonzert	223
Leni Riefenstahls Parteitagfilme	229
Die filmische Überhöhung der Reichsparteitage	237
Der Filmkosmos der Leni Riefenstahl und der Sowjet-Avantgarde	249
Schulliteratur im Dritten Reich	269
Den Krieg relativierende Literatur	311
Die Deutsche Wochenschau	319
Das Schicksal der Juden	335
Judenverfolgung im Dritten Reich	341
Das Konkordat	365
Jud Süß, Der ewige Jude, Die Rothschilds	369
Kritische Zusammenfassung der Hitlerjugend-Jahre	387

## TEIL II

Der Reichsarbeitsdienst und Hitler als Oberbefehlshaber der Wehrmacht	397
Im Krieg als Fallschirmjäger in der Normandie	405
SS-Panzerdivision Hitlerjugend	441
„Der Soldat James Ryan“ und der Krieg in der Normandie (Christopher Nolan „Dunkirk“, 2017)	451
Die Apotheose des Hitlerkrieges hatte einen schönen Namen: „Die Bocage“	467
Die Hölle von Babi Jar	475
Kriegsgefangene	479
Meine Gefangenschaft in den USA	487
Noch einmal Gefangenschaft – in Schottland	499

**TEIL III**

Die Läuterung vom Faschismus	505
Nach meiner Repatriierung – Dolmetscher bei der Britischen Rheinarmee	515
Als ehemaliger deutscher Kriegsgefangener in Wilton Park, Buckinghamshire	521
Gründung des British Information Centre „DIE BRÜCKE“	537
Die Internationalen Oberhausener Kurzfilmtage	543
Meine zweite Amerika-Reise	549
Studium an der Folkwang-Hochschule	551
Der Frankfurter Historiker-Streit	555
Epilog des Verlags	557

**ANHANG**

Literaturverzeichnis	563
Namensregister	586
Bildnachweise	597